Gemeinde Hemsbünde

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für

Jugend, Sport und Kultur

am 25.06.2014

Sitzungsdauer: 18.45 – 19.30 Uhr

Sitzungsort: in der Dörfergemeinschaftsanlage Hemsbünde über dem Schießstand

(Bömeke)
Ausschussvorsitzender

(Struck)
Bürgermeister

(Ringleb)
Protokollführung

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten.

Anwesenheitsliste: gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 25.06.2014

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, RH Bömeke, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder. Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Für die Fraktion der WWH ist keine Vertreterin/kein Vertreter anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2014

Das vorbezeichnete Protokoll vom 20.03.2014 wird mit 1 Dafür-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Präsentation der Prüfberichte der Jahreshauptinspektion von Spielplatzgeräten gemäß DIN EN 1176 auf den Spielplätzen innerhalb des Gemeindegebietes

Vorbemerkungen von BGM Struck:

- Einmal jährlich wird eine Hauptinspektion der Spielplätze vorgenommen.
- Der **große Spielplatz am Kiga** wurde für den Spielbetrieb geschlossen. Die Erweiterungsfläche am Kiga wird derzeit vorbereitet. Alle festgestellten Mängel an den Spielgeräten, die umgesetzt werden sollen, werden mit der Neugestaltung der **Spielfläche am Kiga** abgestellt. Der Kletterturm, die Schaukel und Rutsche werden dort wiederverwendet. Die Umgestaltung muss zum Beginn des neuen Kigajahres abgeschlossen sein. Die alte Spielplatzfläche wird zurückgebaut und an den Pächter zurückgegeben.
- Der Spielplatz **„Hinterm Brüggefelde"** wurde seinerzeit (vor ca. 20 Jahren) in Eigeninitiative der Anlieger errichtet. Das Material hatte die Gemeinde gestellt. Der Spielplatz wird sehr gut angenommen. Sobald der Gemeindearbeiter für die notwendigen Reparaturmaßnahmen Zeit hat, werden diese Arbeiten ausgeführt – spätestens Anfang 2015 – Materialbestellung noch in 2014.
- Alle Reparaturarbeiten können vom Gemeindearbeiter ausgeführt werden. Die Materialbestellungen wurden teilweise schon in die Wege geleitet.
- Mittel dafür wurden im Haushalt eingestellt. Es bleibt abzuwarten, ob diese ausreichen; notfalls muss dafür umgeschichtet bzw. ein Nachtragsetat beschlossen werden.

Spielplatz	Spielgerät	Mangel	Abhilfe
Großer Spielplatz am Kiga (geschlossen) ***(Prüfprotokoll Nr. 1448/06)***	Spielturm	Handlaufbalken der Hängebrücke und oberer Befestigungsbalken des Kletterseils morsch	Austausch der Balken
	Bolztor	Nicht standsicher	Standsicher befestigen
	Zaunanlage	Kann hinauf geklettert werden. Der dahinter liegende Weidezaun führt Schwachstrom und könnte dann von den Kindern angefasst werden.	Nicht relevant, da Spielfläche nicht mehr genutzt wird
	Reifenschaukel	Fallschutzfläche zu klein (überwuchert)	Mit Schaummatten polstern (kostenintensiv) bzw. mit Sand auffüllen und vergrößern
Spielfläche am Kiga ***(Prüfprotokoll Nr. 1418/06)***	Sandkastenum-randung	Morsche Balken – Verletzungsgefahr	Austausch der Balken
Milanweg ***(Prüfprotokoll Nr. 1418/07)***	Reifenschaukel	Fallschutzfläche zu klein (überwuchert)	Fallschutz im Fallraum erneuern
Hinterm Brüggefelde ***(Prüfprotokoll Nr. 1418/09)***	Spielturm	Dachbretter sind lose. Die Standpfosten sind morsch und die Stahlpfostenträger nicht geeignet die Pfosten zu tragen	Erneuerung der Balken (dazu muss der Turm abgebaut werden)
	Reckanlage	Die Standpfosten sind morsch	Erneuerung der Balken
Lindenweg ***(Prüfprotokoll Nr. 1418/08)***	Reifenschaukel	Fallschutzfläche zu klein (überwuchert)	Fallschutz im Fallraum erneuern
Worth ***(Prüfprotokoll Nr. 1418/10)***	Spielturm	Bretter der Plattform sind morsch	Erneuerung der Bretter

TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung über die Maßnahmen, die zur Reparatur, Erneuerung oder zum Abbau der Geräte auf den Spielplätzen im Gemeindegebiet eingeleitet werden sollen/müssen

5.1 Es wird empfohlen die erforderlichen Reparaturmaßnahmen, aufgeführt in den Prüfberichten 1418/07-10, nach Priorität der Maßnahme und nach dem zur Verfügung stehenden Zeitfenster des Gemeindearbeiters durchzuführen.

5.2 Es wird empfohlen, die erforderlichen Reparaturmaßnahmen, aufgeführt im Prüfbericht 1418/06, im Rahmen der Neugestaltung der Spielfläche am Kindergarten durchzuführen.

Beschluss: einstimmig

TOP 6 Beratung über die Gestaltung der neuen Spielplatzfläche am Kindergarten

Es wird der Antrag gestellt, die Sitzung zu unterbrechen und eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Beschluss: einstimmig

Die Sitzung wird unterbrochen.

Folgende Umgestaltungsmaßnahmen werden durchgeführt.

- Von der alten Spielfläche sollen die Rutsche mit Kletterberg, der Spielturm und die Schaukel auf die neue Spielfläche am Kiga umgesetzt werden (Planentwurf Kigaleitung)
- Der alte Tennisplatzzaun wird entfernt
- Der Plattenweg wird ebenfalls entfernt, da sonst die Fallschutzzonen nicht ausreichend sind
- Die beiden Verteilerkästen müssen entweder sinnvoll in die Spielfläche integriert werden (Überbau, Ummantelung) oder umgesetzt werden (bessere Lösung, aber sehr kostenintensiv).
  - Für das Umsetzen der **Pumpstation** werden Kosten in Höhe von ca. 1.900,00 € entstehen. Ein Rückbau ist nicht möglich.
  - Der **Schaltkasten der EWE** beinhaltet den Zähler für die „Tennishütte". Da sich die Tennisabteilung aufgelöst hat, ist zu prüfen, ob ein Rückbau des Schaltkastens möglich wäre und welche Kosten dafür entstehen. Für das Umsetzen des Schaltkastens sind ca. 500,00 € erforderlich.

Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

BGM Struck regt an, folgende Schritte abzuarbeiten:

- Die angedachte Spielflächenplanung wird mit einem sicherheitstechnischen Fachmann abgestimmt.
- Danach kann mit den Eltern, den Ratsmitgliedern und dem Gemeindearbeiter die Neugestaltung der Spielfläche in die Wege geleitet werden. Frühester Termin ist FR/SA 11./12.07. (alternativ eine Woche später – 18./19.07).

TOP 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

- RH Bömeke weist darauf hin, dass die Bodenplatte des Karussells auf dem Spielplatz „Lindenweg" lose ist.

BGM Struck sagt zu, dass dies geprüft wird.

- Frau Gerla erfragt, wo die Wasserpumpe der großen Spielplatzfläche am Kiga geblieben ist.

BGM Struck erklärt, dass diese nicht dem Sicherheitsstandard entsprach und abgebaut werden musste.

BGM Struck gibt noch folgende Mitteilungen bekannt:

- Der Straßenausbau „Hübenkamp" wird in ca. 3 Wochen beginnen.

- Der Gemeindeverbindungsweg „Riekenbostel" wurde irrtümlich vom LK ROW gesplittet. Die von der Gemeinde angedachte Maßnahme entfällt somit zunächst.
- Der Landkreis wird die Straße von der „Bullenseekreuzung" bis etwa Höhe „Zur Schnuckenheide" noch in diesem Jahr ausbauen.

TOP 8 Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Bömeke, bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Anwesenheitsliste der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur am 25.06.2014 in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Hemsbünde über dem Schießstand

Sven Bömeke _____

Manfred Struck _____

Martin Hintelmann _____

als Berater

Frau Gerla _____

Herr Maurer _____

Herr Dreyer _____

als Protokollführung Astrid Ringleb _____